

**Verhandlungsschrift zur
öffentlichen Sitzung des Gemeinderates
der Marktgemeinde Hitzendorf vom 30. Juni 2022**

Der Vorsitzende eröffnet um 18.04 Uhr die Sitzung und begrüßt die erschienenen Gemeinderatsmitglieder sowie die Zuhörer. Er hält fest, dass die Ladungen zur Sitzung im Sinne § 51 der Steiermärkischen Gemeindeordnung 1967 idGF (GemO) ordnungsgemäß und zeitgerecht erfolgt sind und die Beschlussfähigkeit nach § 56 GemO gegeben ist.

Anwesend

Vorstandsmitglieder:

Bgm. Andreas Spari (ÖVP)
1. Vizebgm. Thomas Gschier (ÖVP)
2. Vizebgm. Robert Hafner BA MA (SPÖ)
GK Werner Eibinger (ÖVP)
GR Monika Hubmann (ÖVP)

Weitere Gemeinderatsmitglieder:

GR Daniel Possert (ÖVP)
GR Josef Lackner (ÖVP)
GR Ing. Andreas Riegler (ÖVP)
GR Ing. Franz Wenzl (ÖVP)
GR Lorenz Brunner (ÖVP)
GR Lisa Schwar (ÖVP)
GR DI (FH) Martina Stieber (ÖVP)
GR DWI (FH) Kerstin Jabinger (ÖVP)
GR Ing. Werner Roth (SPÖ)
GR DI Rainer Feldbacher (SPÖ)
GR Veronika Lindner BEd (SPÖ), ab 19:18 TOP 4.7
GR Walter Rönfeld (GRÜNE), ab 19:46 TOP 6.1
GR Anna Binder (GRÜNE)
GR Mag. Dr. Waltraud Gspurning (GRÜNE), ab 18:36 TOP 3
GR Nadine Marx (FPÖ)

Nicht anwesend

GR Sophia Spath (ÖVP), entschuldigt
GR Markus Kollmann (ÖVP), entschuldigt

GR Ing. Andreas Kern (ÖVP), entschuldigt
GR Veronika Lindner BEd (SPÖ), bis 19:18 TOP 4.7
GR Rudolf Feuchtinger (SPÖ), entschuldigt
GR Walter Rönfeld (GRÜNE), bis 19:46 TOP 6.1
GR Mag. Dr. Waltraud Gspurning (GRÜNE), bis 18:36 TOP 3
GR Markus Dirnberger (FPÖ), entschuldigt

Klarstellung zu Parteiaustritten GR Dirnberger und GR Marx

GR Markus Dirnberger und GR Nadin Marx haben mit Schreiben vom 15. September 2021 und 17. September 2021 gleichlautend ersucht, sie fortan als „parteilose“ Gemeinderatsmitglieder zu führen, da sie ihre Parteimitgliedschaften bei der am 28. Juni 2020 für den Gemeinderat der Marktgemeinde Hitzendorf kandidierenden wahlwerbenden Partei „Freiheitliche Partei Österreich – Liste Mag. Günther Kumpitsch“ am 20. Juli 2021 zurückgelegt haben. Diesem Wunsch wurde vorerst entsprochen und sie wurden daher in den Verhandlungsschriften des Gemeinderates vom 4. November 2021, 27. Jänner 2022, 10. Februar 2022 und 28. April 2022 als „PARTEILOS“ geführt.

Seitens des Protokollverfassers ist dazu nun nachträglich anzumerken, dass diese gewählte Vorgehensweise laut einer diesbezüglichen schriftlichen Rechtsauskunft der Gemeindeaufsichtsbehörde des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 7 vom 26. November 2021 (GZ ABT07-17652/2021-300), welche zudem im Amtsleiter-Workshop des Gemeindebundes vom 22. Juni 2022 von den beiden Referatsleitern der Abteilung 7 (Gemeinderecht und Gemeindeaufsicht) nochmals präzisiert und bestätigt wurde, nicht der geltenden Steiermärkischen Gemeindeordnung und Gemeindevahlordnung entspricht. Demnach ändert der Austritt von Gemeinderatsmitgliedern aus ihrer „politischen Partei“ auf Landes- und/oder Bundesebene nichts daran, dass diese für die gesamte Funktionsperiode des Gemeinderates ein Mandat jener Wahlpartei innehaben, von welcher sie ursprünglich für den Gemeinderat nominiert wurden (im konkreten Falls laut Gemeindevahlvorschlag vom 10. Februar 2020 für „Freiheitliche Partei Österreich – Liste Mag. Günther Kumpitsch“ mit der Kurzbezeichnung „FPÖ“), sofern sie nicht auf ihr Mandat verzichten. Ein Parteiaustritt aus einer für den Gemeinderat per Gemeindevahlvorschlag kandidierenden Wahlpartei ist demnach nicht möglich. Es wurde von der Gemeindeaufsichtsbehörde unmissverständlich klargestellt, dass sich für die Marktgemeinde Hitzendorf durch den Austritt von GR Dirnberger und GR Marx aus ihrer „politischen Partei“ grundsätzlich nichts ändert und diese auf Gemeindeebene daher weiterhin jener Wahlpartei angehören, für die sie bei der Gemeinderatswahl angetreten sind. Die beiden Mandatare sind daher fortan wieder mit der Parteibezeichnung ihrer Wahlpartei „FPÖ“ zu führen. Die eingangs erwähnten bereits genehmigten Verhandlungsschriften bleiben unverändert und können nicht mehr korrigiert werden.

Zusätzliche Aufnahme von Tagesordnungspunkten

Gemäß § 54 Abs 3 GemO stellt der Vorsitzende vor Eingang in die nicht öffentliche Tagesordnung einen Dringlichkeitsantrag auf zusätzliche Aufnahme des Tagesordnungspunktes

11. Nicht öffentlich: Personelles

Beschluss einverständliche Auflösung Dienstverhältnis eines Vertragsbediensteten Angestellten

Begründung: Zusätzlich zum bereits bestehenden Tagesordnungspunkt 10 ist kurzfristig ein weiterer Antrag auf einverständliche Auflösung eines Dienstverhältnisses eingelangt.

Der Antrag wird einstimmig (20:0) angenommen.

Änderung der Bezeichnung von Tagesordnungspunkten

Gemäß § 54 Abs 1 GemO ändert der Vorsitzende die Bezeichnung der Tagesordnungspunkte vor Eingang in die Tagesordnung wie folgt:

10. Nicht öffentlich: Personelles
Beschluss einverständliche Auflösung Dienstverhältnis einer Vertragsbediensteten Angestellten wird zu
 10. Nicht öffentlich: Personelles
Beschluss einverständliche Auflösung Dienstverhältnis eines Vertragsbediensteten Angestellten
- Begründung: Korrektur Tippfehler.

Tagesordnung

1. Genehmigung Verhandlungsschrift der letzten Sitzung vom 28. April 2022
2. Berichte
3. Raumplanung: Erstellung Bebauungsplan (BPL)
 - 3.1 Beratung und Beschlussfassung zu eingelangten Einwendungen und Stellungnahmen im Rahmen des Anhörungsverfahrens zum Teilbebauungsplan Hitzendorf/Kerngebiet (§ 40 StROG)
 - 3.2 Beschluss Verordnung Teilbebauungsplan Hitzendorf/Kerngebiet (§ 40 StROG)
4. Busknoten Hitzendorf und div. Haltestellen (VC 1200035)
 - 4.1 Beschluss Gestattungsvertrag zur Benützung der Landesstraßengrundstücke 2528/8 (L301) und 2509/8 (L336), beide KG 63233 für die Errichtung eines Busterminals am Gewerbeparkweg I in Hitzendorf
 - 4.2 Beschluss Gestattungsvertrag zur Benützung des Landesstraßengrundstückes 2509/8, KG 63233 für die Errichtung einer optimierten Anbindung des Gewerbeparkweg I an die L336
 - 4.3 Beschluss Gestattungsvertrag zur Benützung des Landesstraßengrundstückes 2528/8, KG 63233 für die Errichtung einer optimierten Anbindung des Liebochtalweges an die L301
 - 4.4 Beschluss Gestattungsvertrag zur Benützung des Landesstraßengrundstückes 2528/8, KG 63233 für die Errichtung einer Bushaltestelle und Auftrittsfläche an der L301 (Haltestelle Hitzendorf/Stering)
 - 4.5 Beschluss Gestattungsvertrag zur Benützung des Landesstraßengrundstückes 2509/8, KG 63233 für die Errichtung zweier Bushaltestellen und Auftrittsflächen an der L336 (Haltestellen Hitzendorf/Fürndörfler)
 - 4.6 Beschluss Gestattungsvertrag zur Benützung des Landesstraßengrundstückes 130/2, KG 63264 für die Errichtung zweier Bushaltestellen und Auftrittsflächen an der L336 (Haltestellen Pirka)
 - 4.7 Beschluss Gestattungsvertrag zur Benützung des Landesstraßengrundstückes 1193/1, KG 63203 für die Errichtung einer Bushaltestelle und Auftrittsfläche an der L336 (Haltestelle Atendorf/Kapelle)
 - 4.8 Beschluss Vereinbarung zwischen Land Steiermark und Marktgemeinde Hitzendorf über die Errichtung, Erhaltung und Finanzierung eines Busterminals am Gewerbeparkweg I in Hitzendorf

unter Kostenbeteiligung des Landes Steiermark (einschließlich optimierter Anbindungen an L336 und L301)

5. Beschluss Gestattungsvertrag zur Benützung des Landesstraßengrundstückes 1172/2, KG 63205 für die Verlängerung eines Gehsteiges an der L315 in Altreitereg (Bereich Querung Mühlbach)
6. Photovoltaikanlagen: Annahme Förderverträge Klima- und Energiefonds
 - 6.1 Beschluss Annahme Fördervertrag mit Klima- und Energiefonds betreffend Gewährung Investitionszuschuss für Photovoltaik-Anlage am Gebäude 100066 Altreitereg 66 (Projekt GZ C270107)
 - 6.2 Beschluss Annahme Fördervertrag mit Klima- und Energiefonds betreffend Gewährung Investitionszuschuss für Photovoltaik-Anlage am Gebäude 100064 Attendorf 90 (Projekt GZ C270111)
 - 6.3 Beschluss Annahme Fördervertrag mit Klima- und Energiefonds betreffend Gewährung Investitionszuschuss für Photovoltaik-Anlage am Gebäude 100063 Attendorf 92 (Projekt GZ C270069)
 - 6.4 Beschluss Annahme Fördervertrag mit Klima- und Energiefonds betreffend Gewährung Investitionszuschuss für Photovoltaik-Anlage am Gebäude 100058 Attendorf 100 (Projekt GZ C269841)
 - 6.5 Beschluss Annahme Fördervertrag mit Klima- und Energiefonds betreffend Gewährung Investitionszuschuss für Photovoltaik-Anlage am Gebäude 100065 Berndorf 101 (Projekt GZ C270110)
 - 6.6 Beschluss Annahme Fördervertrag mit Klima- und Energiefonds betreffend Gewährung Investitionszuschuss für Photovoltaik-Anlage am Gebäude 100097 Hitzendorf 4 (Projekt GZ C269838)
 - 6.7 Beschluss Annahme Fördervertrag mit Klima- und Energiefonds betreffend Gewährung Investitionszuschuss für Photovoltaik-Anlage am Gebäude 100096 Hitzendorf 120 (Projekt GZ C269839)
 - 6.8 Beschluss Annahme Fördervertrag mit Klima- und Energiefonds betreffend Gewährung Investitionszuschuss für Photovoltaik-Anlage am Gebäude 100061 Hitzendorf 176 (Projekt GZ C270120)
 - 6.9 Beschluss Annahme Fördervertrag mit Klima- und Energiefonds betreffend Gewährung Investitionszuschuss für Photovoltaik-Anlage am Gebäude 100057 Hitzendorf 200 (Projekt GZ C269840)
 - 6.10 Beschluss Annahme Fördervertrag mit Klima- und Energiefonds betreffend Gewährung Investitionszuschuss für Photovoltaik-Anlage am Gebäude 100055 Rohrbach 10 (Projekt GZ C270104)
7. Beschluss Vergabe Gemeindejagd für die Katastralgemeinden Attendorf, Mantscha und Schadendorfberg für den Zeitraum 1. April 2024 bis 31. März 2028
8. Allfälliges
9. Nicht öffentlich: Abgabenverfahren
 - 9.1 Beschlussfassung zu Berufung gegen Grundsteuerbescheid des Bürgermeisters

- 9.2 Beschlussfassung zu Berufung gegen Grundsteuerbescheid des Bürgermeisters
- 9.3 Beschlussfassung zu Berufung gegen Grundsteuerbescheid des Bürgermeisters
- 10. Nicht öffentlich: Personelles
Beschluss einverständliche Auflösung Dienstverhältnis eines Vertragsbediensteten Angestellten
- 11. Nicht öffentlich: Personelles
Beschluss einverständliche Auflösung Dienstverhältnis eines Vertragsbediensteten Angestellten

Fragestunde

Vor Eingang in die Tagesordnung wird eine Fragestunde abgehalten. Gemäß § 54/4 GemO hat jedes Gemeinderatsmitglied das Recht, zwei kurze mündliche Anfragen an den Bürgermeister, die Vorstandsglieder, die Ausschussobleute oder die Referenten zu richten. Die befragte Person ist verpflichtet, die Fragen spätestens in der nächsten Sitzung zu beantworten.

Letzte Sitzung

Die Fragen vom 28. April 2022 sind in der Sitzung alle ad hoc beantwortet worden. Nachträgliche schriftliche Beantwortungen im Rahmen der heutigen Sitzung stehen daher nicht aus.

Diese Sitzung

Von GR Roth, Vizebgm. Hafner, GR Feldbacher und GR Marx werden diverse Fragen gestellt. Alle gestellten Fragen sowie die ad hoc gegebenen Antworten bilden einen Bestandteil dieser Verhandlungsschrift und sind als Anhang vollinhaltlich angeschlossen.

1. Genehmigung Verhandlungsschrift der letzten Sitzung vom 28. April 2022

Die vorläufige öffentliche Verhandlungsschrift des öffentlichen und nicht öffentlichen Teils wurde allen Fraktionsvorsitzenden und diesen gleichgestellten Personen rechtzeitig übermittelt (§ 15/3 und § 60/4 GemO), indem sie seit 3. Juni 2022 im geschützten Bereich des INTRANet im Abschnitt Protokolle verfügbar gemacht wurde. Von den Gemeinderatsmitgliedern, die an der Sitzung teilgenommen haben, wurden keine schriftlichen Einwendungen erhoben. Gemäß § 60/5 GemO gilt die öffentliche Verhandlungsschrift (öffentlicher und nicht öffentlicher Teil) daher als genehmigt und wird gefertigt.

2. Berichte

Von Bgm. Spari, GK Eibinger, GR Possert, GR Lackner, GR Wenzl, GR Brunner, GR Schwar und GR Dirnberger (für die heutige Sitzung entschuldigt, daher bereits vorab per E-Mail an alle Gemeinderatsmitglieder) werden diverse Berichte erstattet. Abschließend werden die Berichtersteller vom Vorsitzenden ersucht, diese Berichte zwecks Aufnahme in die Verhandlungsschrift innerhalb einer Woche in elektronischer Form an das Marktgemeindeamt zu senden. Alle eingelangten Berichte bilden einen Bestandteil dieser Verhandlungsschrift und sind als Anhang vollinhaltlich angeschlossen.

3. Raumplanung: Erstellung Bebauungsplan (BPL)

Vermerk zur Anwesenheit:

GR Gspurning war zu Beginn der Sitzung entschuldigt und betritt zu Beginn von TOP 3 um 18.36 Uhr verspätet den Sitzungssaal.

3.1 Beratung und Beschlussfassung zu eingelangten Einwendungen und Stellungnahmen im Rahmen des Anhörungsverfahrens zum Teilbebauungsplan Hitzendorf/Kerngebiet (§ 40 StROG)

Sachverhalt und Antragsbegründung

Der Vorsitzende führt aus, dass die SPAR Österreichische Warenhandels-AG für die Grundstücke 720/1, 708/3 und 707/1, KG Hitzendorf um Erstellung eines Teilbebauungsplanes angesucht hat. Es ist geplant, den bestehenden Lebensmittelmarkt zu vergrößern und ein weiteres Geschäftsgebäude zu errichten. Die gegenständlichen Grundstücke befinden sich im Kerngebiet/Aufschließungsgebiet mit dem Aufschließungserfordernis „Bebauungsplan“.

Der Bürgermeister hat daher ein Verfahren gemäß § 40 Abs. 6 Z 2 StROG eingeleitet und verfügt, zu den vom Raumplanungsbüro DI Stefan Battyan für einen Teilbebauungsplan Hitzendorf/Kerngebiet erstellten Verfahrensunterlagen, welche zusammen mit dem Raumordnungsausschuss und der SPAR AG erarbeitet wurden, in der Zeit vom 25. April bis 16. Mai 2022 (angemessene Frist) die grundbücherlichen Eigentümer der im Planungsgebiet liegenden und der daran angrenzenden Grundstücke anzuhören.

Abschlussbericht Raumordnungsausschuss

GR Possert führt als Obmann des Raumordnungsausschusses aus, dass eine Anhörung aller im Planungsgebiet liegenden und angrenzenden Grundstückseigentümer sowie der zuständigen Behörden im Zeitraum 25. April bis 16. Mai 2022 nachweislich durchgeführt wurde. Alle eingelangten Einwendungen und Stellungnahmen, welche im Rahmen des Anhörungsverfahrens eingelangt sind wurden vom beauftragten Raumplaner rechtlich und fachlich geprüft und in der Sitzung des Raumordnungsausschusses vom 13. Juni 2022 im Detail besprochen. Der Raumordnungsausschuss hat dabei abschließend den einstimmigen Beschluss gefasst, dem Gemeinderat die Empfehlung auszusprechen, sowohl die vom Raumplaner vorgeschlagenen Behandlungen der Einwendungen und Stellungnahmen als auch die schlussendliche Verordnung des Teilbebauungsplanes Hitzendorf/Kerngebiet auf die Tagesordnung der nächsten Gemeinderatssitzung zu nehmen und wie vorliegend zum Beschluss zu erheben.

Unterlagen

Folgende verfahrensrelevanten Unterlagen liegen dem Gemeinderat vor und standen den Gemeinderatsmitgliedern zur Einsichtnahme und Vorbereitung auf die heutige Sitzung im Rahmen der Akteneinsicht während der Amtsstunden im Marktgemeindeamt und zusätzlich auch über das INTRANet zur Verfügung:

- Anhörungsentwurf samt Erläuterungsbericht
- Eingabe Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 13, Referat Bau- und Raumordnung vom 9.5.2022
- Eingabe Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 15, Referat Bautechnik und Gestaltung vom 16.5.2022

- Eingabe Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 16, Baubezirksleitung Steirischer Zentralraum, Referat Wasserbau vom 4.5.2022
- Eingabe Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 16, Baubezirksleitung Steir. Zentralraum, Referat Straßenbau und Verkehrswesen vom 11.5.2022
- Liste Raumordnungsausschuss mit Behandlungsvorschlägen zu Einwendungen und Stellungnahmen

Antrag

Nach diversen Wortmeldungen, Fragebeantwortungen und Diskussion stellt der Vorsitzende den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, die Behandlungsvorschläge des Raumordnungsausschusses zu den insgesamt 4 Eingaben (26 einzelne Einwendungen und Stellungnahmen) laut vorliegender Liste anzunehmen. Die vorliegende Liste des Raumordnungsausschusses bildet einen Bestandteil dieses Beschlusses und wird dem Protokoll vollinhaltlich angeschlossen. Die jeweiligen Einschreiter mögen schriftlich und nachweislich über das Ergebnis der Behandlung ihrer Eingaben verständigt werden.

Abstimmung

Der Antrag wird mehrstimmig (16:2) angenommen. SPÖ-Gemeinderat Feldbacher und GRÜNE-Gemeinderätin Gspurning haben gegen den Antrag gestimmt.

GR Feldbacher (SPÖ) verlangt die Protokollierung folgender abweichender Auffassung:

„Es ist zu befürchten, dass das Ortsbild von Hitzendorf weiter Schaden nimmt.“

GR Gspurning (GRÜNE) verlangt die Protokollierung folgender abweichender Auffassung:

„Ich bin gegen die Versiegelung von Grünflächen.“

3.2 Beschluss Verordnung Teilbebauungsplan Hitzendorf/Kerngebiet (§ 40 StROG)

Sachverhalt und Antragsbegründung

Bezugnehmend auf den vorhergehenden Tagesordnungspunkt 3.1 bringt der Vorsitzende die vom Ingenieurbüro für Raumplanung und Raumordnung DI Stefan Battyan erstellte Endfassung des Teilbebauungsplanes Hitzendorf/Kerngebiet – bestehend aus der Verordnung und dem Bebauungsplan - zur Kenntnis. Ebenso den diesbezüglichen Erläuterungsbericht. Der Vorsitzende führt aus, dass der Raumordnungsausschuss in seiner Sitzung vom 13. Juni 2022 die Empfehlung ausgesprochen hat, der Gemeinderat möge diese Endfassung zum Beschluss erheben.

Unterlagen

Folgende verfahrensrelevanten Unterlagen liegen dem Gemeinderat vor und standen den Gemeinderatsmitgliedern zur Einsichtnahme und Vorbereitung auf die heutige Sitzung im Rahmen der Akteneinsicht während der Amtsstunden im Marktgemeindeamt und zusätzlich auch über das INTRANet zur Verfügung:

- Teilbebauungsplan Hitzendorf/Kerngebiet (Verordnung und Plan)
- Erläuterungsbericht Teilbebauungsplan Hitzendorf/Kerngebiet

Antrag

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die vom Raumplanungsbüro DI Stefan Battyan erstellte Endfassung des Teilbebauungsplanes Hitzendorf/Kerngebiet zum Beschluss

erheben und die diesbezügliche Verordnung erlassen. Der Wortlaut der Verordnung inkl. des Verordnungsbestandteiles Teilbebauungsplan bilden einen Bestandteil dieses Beschlusses und werden der Verhandlungsschrift vollinhaltlich angeschlossen.

Abstimmung

Der Antrag wird mehrstimmig (16:2) angenommen. SPÖ-Gemeinderat Feldbacher und GRÜNE-Gemeinderätin Gspurning haben gegen den Antrag gestimmt.

GR Feldbacher (SPÖ) verlangt die Protokollierung folgender abweichender Auffassung:

„Es ist zu befürchten, dass das Ortsbild von Hitzendorf weiter Schaden nimmt.“

GR Gspurning (GRÜNE) verlangt die Protokollierung folgender abweichender Auffassung:

„Ich bin gegen die Versiegelung von Grünflächen.“

4. Busknoten Hitzendorf und div. Haltestellen (VC 1200035)

Sachverhalt und Antragsbegründung

Der Vorsitzende führt aus, dass seit über einem Jahr an einer geeigneteren Lösung für einen Busknoten Hitzendorf sowie einige weitere Haltestellen im Gemeindegebiet gearbeitet wird. Dafür wurde im Nachweis der Investitionstätigkeit beim mehrjährigen investiven Einzelvorhaben mit der Bezeichnung „Busknoten Hitzendorf und div. Haltestellen“ (VC 1200035, HP 164921A) auf den Ansätzen 611000, 612000, 649000, 812000 und 816000 für das Jahr 2022 ein Betrag von € 650.600,00 veranschlagt.

Die Findung entsprechender Standorte hat sich als sehr schwierig und zeitaufwendig erwiesen. In vielen Gesprächen und Ortsaugenscheinen mit den Verkehrsexperten der Abteilung 16 des Amtes der Landesregierung sowie den Beamten und Juristen der Verkehrsbehörde der Bezirkshauptmannschaft Graz-Umgebung konnte schließlich jedoch ein geeigneter Standort für einen Busknoten mit drei Haltestellen im Gewerbepark im Bereich des Abfallsammelzentrums gefunden werden. Auch die Standorte für sechs weitere Haltestellen im Gemeindegebiet wurden schlussendlich fixiert, wovon sich vier auf Landesstraßen (L301 Hitzendorf/Stering, L336 Hitzendorf/Fürndörfler, L336 Pirka, L336 Attendorf/Kapelle) sowie zwei auf Gemeindestraßen (Attendorfbergweg, Mantschastraße) befinden.

Die entsprechenden Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträge für die Planung, Projektierung, Errichtung und Bauleitung dieses Vorhabens wurden vom Gemeindevorstand unter TOP 3.4 der Sitzung vom 25. Oktober 2021, TOP 5.3 der Sitzung vom 19. April 2022 bzw. TOP 4.3 und 4.4 der Sitzung vom 20. Juni 2022 bereits vergeben. Die erforderlichen behördlichen Bewilligungen sind erteilt bzw. in Finalisierung. Diesbezüglich sind auch entsprechende Gestattungsverträge abzuschließen, mit denen das Land der Gemeinde als Bauträger die Benützung der entsprechenden Landesstraßengrundstücke erlaubt. Diese liegen dem Gemeinderat vor und sollen heute unter TOP 4.1 bis 4.7 beschlossen werden.

Ebenso hat der Gemeinderat unter TOP 4.8 heute eine zwischen Land und Gemeinde abzuschließende Vereinbarung zu beschließen, welche die Errichtung, Erhaltung und Finanzierung des Busknotens mit den drei Haltestellen am Gewerbeparkweg im Detail regelt und wonach sich das Land Steiermark an den Errichtungskosten auch zu 75 % beteiligt. Auch die Nebenanlagen zum Busknoten (Errichtung optimierte Anbindungen Gewerbeparkweg I an L336 und Liebochtalweg an L301, Haltestellendächer, Beleuchtung, öffentliche WC-Anlage) sind von dieser Kostenbeteiligung umfasst. Anzumerken ist, dass es sich hierbei um keine Fondsförderung einer Abteilung des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung und auch um keine Gemeinde-Bedarfszuweisung des politischen Gemeindeferenten handelt, sondern um einen Interessentenbeitrag (Aufschließungsbeitrag) seitens des Landes der zur

Verbesserung der derzeitig unbefriedigenden Haltestellen- und Busterminalsituation für den Busverkehr des RegioBus-Bündels Voitsberg beitragen soll.

Für diese Kostenbeteiligung war also weder ein Subventionsantrag an einen Landesfonds noch ein Antrag auf Gemeinde-Bedarfszuweisung an den zuständigen politischen Gemeindeferenten LH Schützenhöfer zu stellen. Laut Auskunft der Gemeindeaufsichtsbehörde Abteilung 7 des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung sind diese Kostenbeiträge als Kapitaltransferzahlungen des Landes zu verbuchen. Die Gemeinde bleibt wirtschaftlicher Eigentümer der Anlagen, hat diese betrieblich und baulich zu erhalten bzw. nach Fertigstellung zu aktivieren und abzuschreiben. Die fließenden Kapitaltransferzahlungen des Landes sind zu passivieren und über die Abschreibungsdauer der jeweiligen Anlagen aufzulösen (§ 186/1 StGHVO).

Nach diversen Wortmeldungen, Fragebeantwortungen und kurzer Diskussion bringt der Vorsitzende die sieben Gestattungsverträge zur Benützung von Landesstraßengrundstücken sowie die Vereinbarung über die Errichtung Erhaltung und Finanzierung des Busknotens wie folgt zur Abstimmung:

4.1 Beschluss Gestattungsvertrag zur Benützung der Landesstraßengrundstücke 2528/8 (L301) und 2509/8 (L336), beide KG 63233 für die Errichtung eines Busterminals am Gewerbeparkweg I in Hitzendorf

Unterlagen

Folgende relevanten Unterlagen liegen dem Gemeinderat vor und standen den Gemeinderatsmitgliedern zur Einsichtnahme und Vorbereitung auf die heutige Sitzung im Rahmen der Akteneinsicht während der Amtsstunden im Marktgemeindeamt und zusätzlich auch über das INTRANet zur Verfügung:

- Gestattungsvertrag zur Benützung der Landesstraßengrundstücke 2528/8 (L301) und 2509/8 (L336), beide KG 63233, für Errichtung Busterminal am Gewerbeparkweg I
- Plan Buskonten Hitzendorf

Antrag

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, den vorliegenden Gestattungsvertrag, abgeschlossen zwischen dem Land Steiermark und der Marktgemeinde Hitzendorf, zum Zwecke der Benützung der Landesstraßengrundstücke 2528/8 (L301) und 2509/8 (L336), beide KG 63233, für die Errichtung eines Busterminals am Gewerbeparkweg I in Hitzendorf, anzunehmen. Der Gestattungsvertrag bildet einen Bestandteil dieses Beschlusses und wird der Verhandlungsschrift vollinhaltlich angeschlossen.

Abstimmung

Der Antrag wird einstimmig (18:0) angenommen.

4.2 Beschluss Gestattungsvertrag zur Benützung des Landesstraßengrundstückes 2509/8, KG 63233 für die Errichtung einer optimierten Anbindung des Gewerbeparkweg I an die L336

Unterlagen

Folgende relevanten Unterlagen liegen dem Gemeinderat vor und standen den Gemeinderatsmitgliedern zur Einsichtnahme und Vorbereitung auf die heutige Sitzung im Rahmen der

Akteneinsicht während der Amtsstunden im Marktgemeindeamt und zusätzlich auch über das INTRANet zur Verfügung:

- Gestattungsvertrag zur Benützung des Landesstraßengrundstückes 2509/8, KG 63233, für die Errichtung einer optimierten Anbindung des Gewerbeparkweg I an die L336
- Plan Anbindung des Gewerbeparkweg I an die L336

Antrag

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, den vorliegenden Gestattungsvertrag, abgeschlossen zwischen dem Land Steiermark und der Marktgemeinde Hitzendorf, zum Zwecke der Benützung des Landesstraßengrundstückes 2509/8, KG 63233, für die Errichtung einer optimierten Anbindung des Gewerbeparkweg I an die L336, anzunehmen. Der Gestattungsvertrag bildet einen Bestandteil dieses Beschlusses und wird der Verhandlungsschrift vollinhaltlich angeschlossen.

Abstimmung

Der Antrag wird einstimmig (18:0) angenommen.

4.3 Beschluss Gestattungsvertrag zur Benützung des Landesstraßengrundstückes 2528/8, KG 63233 für die Errichtung einer optimierten Anbindung des Liebochtalweges an die L301

Unterlagen

Folgende relevanten Unterlagen liegen dem Gemeinderat vor und standen den Gemeinderatsmitgliedern zur Einsichtnahme und Vorbereitung auf die heutige Sitzung im Rahmen der Akteneinsicht während der Amtsstunden im Marktgemeindeamt und zusätzlich auch über das INTRANet zur Verfügung:

- Gestattungsvertrag zur Benützung des Landesstraßengrundstückes 2528/8, KG 63233, für die Errichtung einer optimierten Anbindung des Liebochtalweges an die L301
- Plan Anbindung des Liebochtalweges an die L301

Antrag

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, den vorliegenden Gestattungsvertrag, abgeschlossen zwischen dem Land Steiermark und der Marktgemeinde Hitzendorf, zum Zwecke der Benützung des Landesstraßengrundstückes 2528/8, KG 63233, für die Errichtung einer optimierten Anbindung des Liebochtalweges an die L301, anzunehmen. Der Gestattungsvertrag bildet einen Bestandteil dieses Beschlusses und wird der Verhandlungsschrift vollinhaltlich angeschlossen.

Abstimmung

Der Antrag wird einstimmig (18:0) angenommen.

4.4 Beschluss Gestattungsvertrag zur Benützung des Landesstraßengrundstückes 2528/8, KG 63233 für die Errichtung einer Bushaltestelle und Auftrittsfläche an der L301 (Haltestelle Hitzendorf/Stering)

Unterlagen

Folgende relevanten Unterlagen liegen dem Gemeinderat vor und standen den Gemeinderatsmitgliedern zur Einsichtnahme und Vorbereitung auf die heutige Sitzung im Rahmen der Akteneinsicht während der Amtsstunden im Marktgemeindeamt und zusätzlich auch über das INTRANet zur Verfügung:

- Gestattungsvertrag zur Benützung des Landesstraßengrundstückes 2528/8, KG 63233, für die Errichtung einer Bushaltestelle und Auftrittsfläche an der L301 (Haltestelle Hitzendorf/Stering)
- Plan Anbindung des Liebochtalweges an die L301

Antrag

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, den vorliegenden Gestattungsvertrag, abgeschlossen zwischen dem Land Steiermark und der Marktgemeinde Hitzendorf, zum Zwecke der Benützung des Landesstraßengrundstückes 2528/8, KG 63233, für die Errichtung einer Bushaltestelle und Auftrittsfläche an der L301 (Haltestelle Hitzendorf/Stering), anzunehmen. Der Gestattungsvertrag bildet einen Bestandteil dieses Beschlusses und wird der Verhandlungsschrift vollinhaltlich angeschlossen.

Abstimmung

Der Antrag wird einstimmig (18:0) angenommen.

4.5 Beschluss Gestattungsvertrag zur Benützung des Landesstraßengrundstückes 2509/8, KG 63233 für die Errichtung zweier Bushaltestellen und Auftrittsflächen an der L336 (Haltestellen Hitzendorf/Fürndörfler)

Unterlagen

Folgende relevanten Unterlagen liegen dem Gemeinderat vor und standen den Gemeinderatsmitgliedern zur Einsichtnahme und Vorbereitung auf die heutige Sitzung im Rahmen der Akteneinsicht während der Amtsstunden im Marktgemeindeamt und zusätzlich auch über das INTRANet zur Verfügung:

- Gestattungsvertrag zur Benützung des Landesstraßengrundstückes 2509/8, KG 63233, für die Errichtung zweier Bushaltestellen und Auftrittsflächen an der L336 (Haltestellen Hitzendorf/Fürndörfler)
- Plan Bushaltestellen und Auftrittsflächen an der L336 (Haltestellen Hitzendorf/Fürndörfler)

Antrag

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, den vorliegenden Gestattungsvertrag, abgeschlossen zwischen dem Land Steiermark und der Marktgemeinde Hitzendorf, zum Zwecke der Benützung des Landesstraßengrundstückes 2509/8, KG 63233, für die Errichtung zweier Bushaltestellen und Auftrittsflächen an der L336 (Haltestellen

Hitzendorf/Fürndörfler), anzunehmen. Der Gestattungsvertrag bildet einen Bestandteil dieses Beschlusses und wird der Verhandlungsschrift vollinhaltlich angeschlossen.

Abstimmung

Der Antrag wird einstimmig (18:0) angenommen.

4.6 Beschluss Gestattungsvertrag zur Benützung des Landesstraßengrundstückes 130/2, KG 63264 für die Errichtung zweier Bushaltestellen und Auftrittsflächen an der L336 (Haltestellen Pirka)

Unterlagen

Folgende relevanten Unterlagen liegen dem Gemeinderat vor und standen den Gemeinderatsmitgliedern zur Einsichtnahme und Vorbereitung auf die heutige Sitzung im Rahmen der Akteneinsicht während der Amtsstunden im Marktgemeindeamt und zusätzlich auch über das INTRANet zur Verfügung:

- Gestattungsvertrag zur Benützung des Landesstraßengrundstückes 130/2, KG 63264, für die Errichtung zweier Bushaltestellen und Auftrittsflächen an der L336 (Haltestellen Pirka)
- Plan Bushaltestellen und Auftrittsflächen an der L336 (Haltestellen Pirka)

Antrag

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, den vorliegenden Gestattungsvertrag, abgeschlossen zwischen dem Land Steiermark und der Marktgemeinde Hitzendorf, zum Zwecke der Benützung des Landesstraßengrundstückes 130/2, KG 63264, für die Errichtung zweier Bushaltestellen und Auftrittsflächen an der L336 (Haltestellen Pirka), anzunehmen. Der Gestattungsvertrag bildet einen Bestandteil dieses Beschlusses und wird der Verhandlungsschrift vollinhaltlich angeschlossen.

Abstimmung

Der Antrag wird einstimmig (18:0) angenommen.

4.7 Beschluss Gestattungsvertrag zur Benützung des Landesstraßengrundstückes 1193/1, KG 63203 für die Errichtung einer Bushaltestelle und Auftrittsfläche an der L336 (Haltestelle Attendorf/Kapelle)

Vermerk zur Anwesenheit:

GR Lindner war zu Beginn der Sitzung entschuldigt und betritt zu Beginn von TOP 4.7 um 19.18 Uhr verspätet den Sitzungssaal.

Unterlagen

Folgende relevanten Unterlagen liegen dem Gemeinderat vor und standen den Gemeinderatsmitgliedern zur Einsichtnahme und Vorbereitung auf die heutige Sitzung im Rahmen der Akteneinsicht während der Amtsstunden im Marktgemeindeamt und zusätzlich auch über das INTRANet zur Verfügung:

- Gestattungsvertrag zur Benützung des Landesstraßengrundstückes 1193/1, KG 63203, für die Errichtung einer Bushaltestelle und Auftrittsfläche an der L336 (Haltestelle Attendorf/Kapelle)
- Plan Bushaltestelle und Auftrittsfläche an der L336 (Haltestelle Attendorf/Kapelle)

Antrag

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, den vorliegenden Gestattungsvertrag, abgeschlossen zwischen dem Land Steiermark und der Marktgemeinde Hitzendorf, zum Zwecke der Benützung des Landesstraßengrundstückes 1193/1, KG 63203, für die Errichtung einer Bushaltestelle und Auftrittsfläche an der L336 (Haltestelle Attendorf/Kapelle), anzunehmen. Der Gestattungsvertrag bildet einen Bestandteil dieses Beschlusses und wird der Verhandlungsschrift vollinhaltlich angeschlossen.

Abstimmung

Der Antrag wird einstimmig (19:0) angenommen.

4.8 Beschluss Vereinbarung zwischen Land Steiermark und Marktgemeinde Hitzendorf über die Errichtung, Erhaltung und Finanzierung eines Busterminals am Gewerbeparkweg I in Hitzendorf unter Kostenbeteiligung des Landes Steiermark (einschließlich optimierter Anbindungen an L336 und L301)

Unterlagen

Folgende relevanten Unterlagen liegen dem Gemeinderat vor und standen den Gemeinderatsmitgliedern zur Einsichtnahme und Vorbereitung auf die heutige Sitzung im Rahmen der Akten-einsicht während der Amtsstunden im Marktgemeindeamt und zusätzlich auch über das INTRANet zur Verfügung:

- Vereinbarung zwischen Land Steiermark und Marktgemeinde Hitzendorf über die Errichtung, Erhaltung und Finanzierung eines Busterminals am Gewerbeparkweg I in Hitzendorf unter Kostenbeteiligung des Landes Steiermark (einschließlich optimierter Anbindungen an L336 und L301)
- Plan Busterminal mit Nebenanlagen
- Kostenschätzung Busterminal mit Nebenanlagen

Antrag

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, die vorliegende Vereinbarung, abgeschlossen zwischen dem Land Steiermark und der Marktgemeinde Hitzendorf, zum Zwecke der Errichtung, Erhaltung und Finanzierung eines Busterminals am Gewerbeparkweg I in Hitzendorf unter Kostenbeteiligung des Landes Steiermark (einschließlich optimierter Anbindungen an L336 und L301), anzunehmen. Die Vereinbarung bildet einen Bestandteil dieses Beschlusses und wird der Verhandlungsschrift vollinhaltlich angeschlossen.

Abstimmung

Der Antrag wird einstimmig (19:0) angenommen.

5. **Beschluss Gestattungsvertrag zur Benützung des Landesstraßengrundstückes 1172/2, KG 63205 für die Verlängerung eines Gehsteiges an der L315 in Altreitereg (Bereich Querung Mühlbach)**

Sachverhalt und Antragsbegründung

Der Vorsitzende führt aus, dass im Zuge der Umsetzung des mehrjährigen investiven Einzelvorhabens mit der Bezeichnung „Hochwasserschutz Altreitereg: Zulaufverrohrung Barthl“ (VC 1200012, HP 163918A) eine Rohrleitung in der Landesstraße L315 verlegt wurde. Gleichzeitig wurde der dort verlaufende Gehweg an der Landesstraße um ein 22 m langes Teilstück „Mühlbach bis Privatstraße Kagerweg (Hanlo-Siedlung)“ verlängert. Diesbezüglich ist ein entsprechender Gestattungsvertrag abzuschließen, mit dem das Land der Gemeinde als Bauträger nachträglich die Benützung des entsprechenden Landesstraßengrundstückes erlaubt.

Unterlagen

Folgende relevanten Unterlagen liegen dem Gemeinderat vor und standen den Gemeinderatsmitgliedern zur Einsichtnahme und Vorbereitung auf die heutige Sitzung im Rahmen der Akteneinsicht während der Amtsstunden im Marktgemeindeamt und zusätzlich auch über das INTRANet zur Verfügung:

- Gestattungsvertrag zur Benützung des Landesstraßengrundstückes 1172/2, KG 63205 für die Verlängerung eines Gehsteiges an der L315 in Altreitereg (Bereich Querung Mühlbach)
- Plan Verlängerung Gehsteig an der L315 in Altreitereg (Bereich Querung Mühlbach)

Antrag

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, den vorliegenden Gestattungsvertrag, abgeschlossen zwischen dem Land Steiermark und der Marktgemeinde Hitzendorf, zum Zwecke der Benützung des Landesstraßengrundstückes 1172/2, KG 63205 für die Verlängerung eines Gehsteiges an der L315 in Altreitereg (Bereich Querung Mühlbach), anzunehmen. Der Gestattungsvertrag bildet einen Bestandteil dieses Beschlusses und wird der Verhandlungsschrift vollinhaltlich angeschlossen.

Abstimmung

Der Antrag wird einstimmig (19:0) angenommen.

6. **Photovoltaikanlagen: Annahme Förderverträge Klima- und Energiefonds**

Sachverhalt und Antragsbegründung

Der Vorsitzende führt aus, dass der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 19. Dezember 2019 beschlossen hat, zwecks Erwirkung von Förderungen aus dem Österreichischen Klima- und Energiefonds und zur besseren Umsetzbarkeit von Maßnahmen und Projekten im Klima- und Energiebereich, mit den Partnergemeinden Stiwill, Sankt Oswald bei Plankenwarth und Sankt Bartholomä die Klima- und Energie-Modellregion Oberes Liebochtal (KEM OL) zu gründen bzw. eine diesbezügliche Kooperation in Form einer öffentlich-öffentlichen Partnerschaft gemäß Punkt 2.4 des Leitfadens des Klima- und Energiefonds zur Bildung einer Klima- und Energie-Modellregion einzugehen.

Nach Abschluss der Konzeptphase und somit noch vor Beginn der Umsetzungsphase wurde mit Beschluss des Gemeinderates vom 4. Jänner 2021 die Trägerschaft für diese KEM OL aus administrativen

und steuerlichen Gründen an den Abwasserverband Nördliches Liebochtal abgetreten. Der Abwasserverband Nördliches Liebochtal besteht aus denselben Mitgliedsgemeinden wie die KEM OL.

Im Zuge der Umsetzungsphase wurde bekannt, dass es für Mitgliedsgemeinden von KEM-Regionen Sonderförderungen für die Errichtung von Photovoltaikanlagen gibt, wenn diese auf gemeindeeigenen Gebäuden errichtet werden. Die Förderung beträgt € 350 je kWp für Anlagen bis 100 kWp bzw. € 250 je kWp für Anlagen ab 101 kWp. KEM-Managerin Angela Reiter, Umwelt- und Verkehrsausschussobmann GR Franz Wenzl sowie Bürgermeister Andreas Spari haben daraufhin mögliche Gemeindeobjekte bzw. deren Dachflächen analysiert und der Bürgermeister hat im Namen der Marktgemeinde Hitzendorf entsprechende Förderanträge beim Klima- und Energiefond eingereicht. Den Förderanträgen waren auch bereits entsprechende Angebote für die Errichtung der jeweiligen Anlage anzufügen. Solche wurden vom Bürgermeister eingeholt und den Anträgen angeschlossen.

Für folgende Objekte wurden Förderungen beantragt:

Objektbezeichnung und Adresse	Leistung	Modulfläche	Projektkosten	Förderbetrag
1. Gebäude 100066 Altreitereg 66	28,12 kWp	135 m ²	€ 34.687,00	€ 10.545,00
2. Gebäude 100064 Attendorf 90	15,20 kWp	73 m ²	€ 20.428,00	€ 5.700,00
3. Gebäude 100063 Attendorf 92	24,32 kWp	117 m ²	€ 30.493,00	€ 9.120,00
4. Gebäude 100058 Attendorf 100	31,92 kWp	153 m ²	€ 42.533,00	€ 11.970,00
5. Gebäude 100065 Berndorf 101	22,80 kWp	110 m ²	€ 28.815,00	€ 8.550,00
6. Gebäude 100097 Hitzendorf 4	27,36 kWp	131 m ²	€ 33.848,00	€ 10.260,00
7. Gebäude 100096 Hitzendorf 120	64,60 kWp	310 m ²	€ 82.253,00	€ 24.225,00
8. Gebäude 100061 Hitzendorf 176	328,32 kWp	1.572 m ²	€ 394.047,00	€ 100.288,00
9. Gebäude 100057 Hitzendorf 200	14,44 kWp	70 m ²	€ 19.589,00	€ 5.415,00
10. Gebäude 100055 Rohrbach 10	34,20 kWp	164 m ²	€ 45.050,00	€ 12.825,00
Gesamt	591,28 kWp	2.835 m²	€ 731.743,00	€ 198.898,00

Mit Schreiben vom 23. Mai 2022 wurde der Marktgemeinde Hitzendorf von der Kommunalkredit Public Consulting GmbH im Auftrag des Klima- und Energiefonds des Bundesministeriums mitgeteilt, dass die beantragten Förderungen für die oben angeführten Projekte in der Präsidiumssitzung des Klima- und Energiefonds vom 13. Mai.2022 allesamt genehmigt wurden.

Die gleichzeitig übermittelten Förderungsverträge sind binnen drei Monaten vom Gemeinderat durch Beschluss einer entsprechenden Annahmeerklärung vorbehaltlos anzunehmen und unterzeichnet zu retournieren. Andernfalls würden die zugesagten Förderungen per 13. August 2022 verfallen. Nimmt der Gemeinderat die Förderungsverträge an, muss das jeweilige Projekt bis zum 31. März 2023 umgesetzt und bis spätestens 30. Juni 2023 die Endabrechnung vorgelegt werden.

Im Falle, dass einzelne oder alle Projekte nicht umgesetzt werden können (z.B. aus statischen oder finanziellen Gründen), entstehen der Marktgemeinde Hitzendorf aus dem Abschluss der Förderungsverträge laut Bürgermeister noch keine wie immer gearteten Verpflichtungen, sondern verfallen lediglich die Förderungen. Laut Bürgermeister fällt der Gemeinderat mit der Annahme der Förderungsverträge auch noch keine Entscheidung darüber, ob diese Projekte bzw. wie viele dieser Projekte tatsächlich umgesetzt werden. Auch nicht darüber, ob diese Projekte mit eigenen Mitteln (sind im Voranschlag 2022 keine budgetiert) oder in Form eines Public Private Partnership-Modells (z.B. Contracting) umgesetzt werden.

Nach diversen Wortmeldungen, Fragebeantwortungen und ausführlicher Diskussion (Sinnhaftigkeit bei einzelnen Anlagen, ungeklärte statische Voraussetzungen, nicht einhaltbarer Umsetzungszeitraum bis

spätestens 31.3.2023, ungeklärte Finanzierung bzw. Fristen für Nachtragsvoranschlag und aufsichtsbehördliche Genehmigung der Finanzierungsmodelle Contracting oder Darlehen), bringt der Vorsitzende die zehn Förderverträge wie folgt zur Abstimmung.

Pause:

Zuvor wird die Sitzung vom Vorsitzenden um 19.45 Uhr für eine kurze Pause unterbrochen und um 19.56 Uhr wieder fortgesetzt.

Vermerk zur Anwesenheit:

GR Rönfeld war zu Beginn der Sitzung entschuldigt und betritt während der Pause vor TOP 6.1 um 19.46 Uhr verspätet den Sitzungssaal.

6.1 Beschluss Annahme Fördervertrag mit Klima- und Energiefonds betreffend Gewährung Investitionszuschuss für Photovoltaik-Anlage am Gebäude 100066 Altreitereg 66 (Projekt GZ C270107)

Unterlagen

Folgende relevanten Unterlagen liegen dem Gemeinderat vor und standen den Gemeinderatsmitgliedern zur Einsichtnahme und Vorbereitung auf die heutige Sitzung im Rahmen der Akteneinsicht während der Amtsstunden im Marktgemeindeamt und zusätzlich auch über das INTRANet zur Verfügung:

- Förderungsvertrag mit Klima- und Energiefonds betreffend Gewährung Investitionszuschuss für Photovoltaik-Anlage am Gebäude 100066 Altreitereg 66 (Projekt GZ C270107)
- Förderzusage KPC vom 23.5.2022 für Anlage am Gebäude 100066 Altreitereg 66

Antrag

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, den vorliegenden Förderungsvertrag, abgeschlossen zwischen dem Klima- und Energiefonds (vertreten durch die Kommunalkredit Public Consulting GmbH) und der Marktgemeinde Hitzendorf, zum Zwecke der Gewährung eines Investitionszuschusses für eine Photovoltaik-Anlage am Gebäude 100066 Altreitereg 66 (Projekt GZ C270107), vorbehaltlos anzunehmen. Der vorliegende Förderungsvertrag samt Annahmeerklärung bildet einen Bestandteil dieses Beschlusses und wird der Verhandlungsschrift vollinhaltlich angeschlossen.

Abstimmung

Der Antrag wird einstimmig (20:0) angenommen.

6.2 Beschluss Annahme Fördervertrag mit Klima- und Energiefonds betreffend Gewährung Investitionszuschuss für Photovoltaik-Anlage am Gebäude 100064 Attendorf 90 (Projekt GZ C270111)

Unterlagen

Folgende relevanten Unterlagen liegen dem Gemeinderat vor und standen den Gemeinderatsmitgliedern zur Einsichtnahme und Vorbereitung auf die heutige Sitzung im Rahmen der Akteneinsicht während der Amtsstunden im Marktgemeindeamt und zusätzlich auch über das INTRANet zur Verfügung:

- Förderungsvertrag mit Klima- und Energiefonds betreffend Gewährung Investitionszuschuss für Photovoltaik-Anlage am Gebäude 100064 Attendorf 90 (Projekt GZ C270111)
- Förderzusage KPC vom 23.5.2022 für Anlage am Gebäude 100064 Attendorf 90

Antrag

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, den vorliegenden Förderungsvertrag, abgeschlossen zwischen dem Klima- und Energiefonds (vertreten durch die Kommunalkredit Public Consulting GmbH) und der Marktgemeinde Hitzendorf, zum Zwecke der Gewährung eines Investitionszuschusses für eine Photovoltaik-Anlage am Gebäude 100064 Attendorf 90 (Projekt GZ C270111), vorbehaltlos anzunehmen. Der vorliegende Förderungsvertrag samt Annahmeerklärung bildet einen Bestandteil dieses Beschlusses und wird der Verhandlungsschrift vollinhaltlich angeschlossen.

Abstimmung

Der Antrag wird einstimmig (20:0) angenommen.

6.3 Beschluss Annahme Fördervertrag mit Klima- und Energiefonds betreffend Gewährung Investitionszuschuss für Photovoltaik-Anlage am Gebäude 100063 Attendorf 92 (Projekt GZ C270069)

Unterlagen

Folgende relevanten Unterlagen liegen dem Gemeinderat vor und standen den Gemeinderatsmitgliedern zur Einsichtnahme und Vorbereitung auf die heutige Sitzung im Rahmen der Akteneinsicht während der Amtsstunden im Marktgemeindeamt und zusätzlich auch über das INTRANet zur Verfügung:

- Förderungsvertrag mit Klima- und Energiefonds betreffend Gewährung Investitionszuschuss für Photovoltaik-Anlage am Gebäude 100063 Attendorf 92 (Projekt GZ C270069)
- Förderzusage KPC vom 23.5.2022 für Anlage am Gebäude 100063 Attendorf 92

Antrag

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, den vorliegenden Förderungsvertrag, abgeschlossen zwischen dem Klima- und Energiefonds (vertreten durch die Kommunalkredit Public Consulting GmbH) und der Marktgemeinde Hitzendorf, zum Zwecke der Gewährung eines Investitionszuschusses für eine Photovoltaik-Anlage am Gebäude 100063 Attendorf 92 (Projekt GZ C270069), vorbehaltlos anzunehmen. Der vorliegende Förderungsvertrag samt Annahmeerklärung bildet einen Bestandteil dieses Beschlusses und wird der Verhandlungsschrift vollinhaltlich angeschlossen.

Abstimmung

Der Antrag wird einstimmig (20:0) angenommen.

6.4 Beschluss Annahme Fördervertrag mit Klima- und Energiefonds betreffend Gewährung Investitionszuschuss für Photovoltaik-Anlage am Gebäude 100058 Attendorf 100 (Projekt GZ C269841)

Unterlagen

Folgende relevanten Unterlagen liegen dem Gemeinderat vor und standen den Gemeinderatsmitgliedern zur Einsichtnahme und Vorbereitung auf die heutige Sitzung im Rahmen der Akteneinsicht während der Amtsstunden im Marktgemeindeamt und zusätzlich auch über das INTRANet zur Verfügung:

- Förderungsvertrag mit Klima- und Energiefonds betreffend Gewährung Investitionszuschuss für Photovoltaik-Anlage am Gebäude 100058 Attendorf 100 (Projekt GZ C269841)
- Förderzusage KPC vom 23.5.2022 für Anlage am Gebäude 100058 Attendorf 100

Antrag

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, den vorliegenden Förderungsvertrag, abgeschlossen zwischen dem Klima- und Energiefonds (vertreten durch die Kommunalkredit Public Consulting GmbH) und der Marktgemeinde Hitzendorf, zum Zwecke der Gewährung eines Investitionszuschusses für eine Photovoltaik-Anlage am Gebäude 100058 Attendorf 100 (Projekt GZ C269841), vorbehaltlos anzunehmen. Der vorliegende Förderungsvertrag samt Annahmeerklärung bildet einen Bestandteil dieses Beschlusses und wird der Verhandlungsschrift vollinhaltlich angeschlossen.

Abstimmung

Der Antrag wird einstimmig (20:0) angenommen.

6.5 Beschluss Annahme Fördervertrag mit Klima- und Energiefonds betreffend Gewährung Investitionszuschuss für Photovoltaik-Anlage am Gebäude 100065 Berndorf 101 (Projekt GZ C270110)

Unterlagen

Folgende relevanten Unterlagen liegen dem Gemeinderat vor und standen den Gemeinderatsmitgliedern zur Einsichtnahme und Vorbereitung auf die heutige Sitzung im Rahmen der Akteneinsicht während der Amtsstunden im Marktgemeindeamt und zusätzlich auch über das INTRANet zur Verfügung:

- Förderungsvertrag mit Klima- und Energiefonds betreffend Gewährung Investitionszuschuss für Photovoltaik-Anlage am Gebäude 100065 Berndorf 101 (Projekt GZ C270110)
- Förderzusage KPC vom 23.5.2022 für Anlage am Gebäude 100065 Berndorf 101

Antrag

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, den vorliegenden Förderungsvertrag, abgeschlossen zwischen dem Klima- und Energiefonds (vertreten durch die Kommunalkredit Public Consulting GmbH) und der Marktgemeinde Hitzendorf, zum Zwecke der Gewährung eines Investitionszuschusses für eine Photovoltaik-Anlage am Gebäude 100065 Berndorf 101 (Projekt GZ C270110), vorbehaltlos anzunehmen. Der vorliegende Förderungsvertrag

samt Annahmeerklärung bildet einen Bestandteil dieses Beschlusses und wird der Verhandlungsschrift vollinhaltlich angeschlossen.

Abstimmung

Der Antrag wird einstimmig (20:0) angenommen.

6.6 Beschluss Annahme Fördervertrag mit Klima- und Energiefonds betreffend Gewährung Investitionszuschuss für Photovoltaik-Anlage am Gebäude 100097 Hitzendorf 4 (Projekt GZ C269838)

Unterlagen

Folgende relevanten Unterlagen liegen dem Gemeinderat vor und standen den Gemeinderatsmitgliedern zur Einsichtnahme und Vorbereitung auf die heutige Sitzung im Rahmen der Akteneinsicht während der Amtsstunden im Marktgemeindeamt und zusätzlich auch über das INTRANet zur Verfügung:

- Förderungsvertrag mit Klima- und Energiefonds betreffend Gewährung Investitionszuschuss für Photovoltaik-Anlage am Gebäude 100097 Hitzendorf 4 (Projekt GZ C269838)
- Förderzusage KPC vom 23.5.2022 für Anlage am Gebäude 100097 Hitzendorf 4

Antrag

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, den vorliegenden Förderungsvertrag, abgeschlossen zwischen dem Klima- und Energiefonds (vertreten durch die Kommunalkredit Public Consulting GmbH) und der Marktgemeinde Hitzendorf, zum Zwecke der Gewährung eines Investitionszuschusses für eine Photovoltaik-Anlage am Gebäude 100097 Hitzendorf 4 (Projekt GZ C269838), vorbehaltlos anzunehmen. Der vorliegende Förderungsvertrag samt Annahmeerklärung bildet einen Bestandteil dieses Beschlusses und wird der Verhandlungsschrift vollinhaltlich angeschlossen.

Abstimmung

Der Antrag wird einstimmig (20:0) angenommen.

6.7 Beschluss Annahme Fördervertrag mit Klima- und Energiefonds betreffend Gewährung Investitionszuschuss für Photovoltaik-Anlage am Gebäude 100096 Hitzendorf 120 (Projekt GZ C269839)

Unterlagen

Folgende relevanten Unterlagen liegen dem Gemeinderat vor und standen den Gemeinderatsmitgliedern zur Einsichtnahme und Vorbereitung auf die heutige Sitzung im Rahmen der Akteneinsicht während der Amtsstunden im Marktgemeindeamt und zusätzlich auch über das INTRANet zur Verfügung:

- Förderungsvertrag mit Klima- und Energiefonds betreffend Gewährung Investitionszuschuss für Photovoltaik-Anlage am Gebäude 100096 Hitzendorf 120 (Projekt GZ C269839)
- Förderzusage KPC vom 23.5.2022 für Anlage am Gebäude 100096 Hitzendorf 120

Antrag

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, den vorliegenden Förderungsvertrag, abgeschlossen zwischen dem Klima- und Energiefonds (vertreten durch die Kommunalkredit Public Consulting GmbH) und der Marktgemeinde Hitzendorf, zum Zwecke der Gewährung eines Investitionszuschusses für eine Photovoltaik-Anlage am Gebäude 100096 Hitzendorf 120 (Projekt GZ C269839), vorbehaltlos anzunehmen. Der vorliegende Förderungsvertrag samt Annahmeerklärung bildet einen Bestandteil dieses Beschlusses und wird der Verhandlungsschrift vollinhaltlich angeschlossen.

Abstimmung

Der Antrag wird einstimmig (20:0) angenommen.

6.8 Beschluss Annahme Fördervertrag mit Klima- und Energiefonds betreffend Gewährung Investitionszuschuss für Photovoltaik-Anlage am Gebäude 100061 Hitzendorf 176 (Projekt GZ C270120)

Unterlagen

Folgende relevanten Unterlagen liegen dem Gemeinderat vor und standen den Gemeinderatsmitgliedern zur Einsichtnahme und Vorbereitung auf die heutige Sitzung im Rahmen der Akteneinsicht während der Amtsstunden im Marktgemeindeamt und zusätzlich auch über das INTRANet zur Verfügung:

- Förderungsvertrag mit Klima- und Energiefonds betreffend Gewährung Investitionszuschuss für Photovoltaik-Anlage am Gebäude 100061 Hitzendorf 176 (Projekt GZ C270120)
- Förderzusage KPC vom 23.5.2022 für Anlage am Gebäude 100061 Hitzendorf 176

Antrag

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, den vorliegenden Förderungsvertrag, abgeschlossen zwischen dem Klima- und Energiefonds (vertreten durch die Kommunalkredit Public Consulting GmbH) und der Marktgemeinde Hitzendorf, zum Zwecke der Gewährung eines Investitionszuschusses für eine Photovoltaik-Anlage am Gebäude 100061 Hitzendorf 176 (Projekt GZ C270120), vorbehaltlos anzunehmen. Der vorliegende Förderungsvertrag samt Annahmeerklärung bildet einen Bestandteil dieses Beschlusses und wird der Verhandlungsschrift vollinhaltlich angeschlossen.

Abstimmung

Der Antrag wird einstimmig (20:0) angenommen.

6.9 Beschluss Annahme Fördervertrag mit Klima- und Energiefonds betreffend Gewährung Investitionszuschuss für Photovoltaik-Anlage am Gebäude 100057 Hitzendorf 200 (Projekt GZ C269840)

Unterlagen

Folgende relevanten Unterlagen liegen dem Gemeinderat vor und standen den Gemeinderatsmitgliedern zur Einsichtnahme und Vorbereitung auf die heutige Sitzung im Rahmen der

Akteneinsicht während der Amtsstunden im Marktgemeindeamt und zusätzlich auch über das INTRANet zur Verfügung:

- Förderungsvertrag mit Klima- und Energiefonds betreffend Gewährung Investitionszuschuss für Photovoltaik-Anlage am Gebäude 100057 Hitzendorf 200 (Projekt GZ C269840)
- Förderzusage KPC vom 23.5.2022 für Anlage am Gebäude 100057 Hitzendorf 200

Antrag

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, den vorliegenden Förderungsvertrag, abgeschlossen zwischen dem Klima- und Energiefonds (vertreten durch die Kommunalkredit Public Consulting GmbH) und der Marktgemeinde Hitzendorf, zum Zwecke der Gewährung eines Investitionszuschusses für eine Photovoltaik-Anlage am Gebäude 100057 Hitzendorf 200 (Projekt GZ C269840), vorbehaltlos anzunehmen. Der vorliegende Förderungsvertrag samt Annahmeerklärung bildet einen Bestandteil dieses Beschlusses und wird der Verhandlungsschrift vollinhaltlich angeschlossen.

Abstimmung

Der Antrag wird einstimmig (20:0) angenommen.

6.10 Beschluss Annahme Fördervertrag mit Klima- und Energiefonds betreffend Gewährung Investitionszuschuss für Photovoltaik-Anlage am Gebäude 100055 Rohrbach 10 (Projekt GZ C270104)

Unterlagen

Folgende relevanten Unterlagen liegen dem Gemeinderat vor und standen den Gemeinderatsmitgliedern zur Einsichtnahme und Vorbereitung auf die heutige Sitzung im Rahmen der Akteneinsicht während der Amtsstunden im Marktgemeindeamt und zusätzlich auch über das INTRANet zur Verfügung:

- Förderungsvertrag mit Klima- und Energiefonds betreffend Gewährung Investitionszuschuss für Photovoltaik-Anlage am Gebäude 100055 Rohrbach 10 (Projekt GZ C270104)
- Förderzusage KPC vom 23.5.2022 für Anlage am Gebäude 100055 Rohrbach 10

Antrag

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, den vorliegenden Förderungsvertrag, abgeschlossen zwischen dem Klima- und Energiefonds (vertreten durch die Kommunalkredit Public Consulting GmbH) und der Marktgemeinde Hitzendorf, zum Zwecke der Gewährung eines Investitionszuschusses für eine Photovoltaik-Anlage am Gebäude 100055 Rohrbach 10 (Projekt GZ C270104), vorbehaltlos anzunehmen. Der vorliegende Förderungsvertrag samt Annahmeerklärung bildet einen Bestandteil dieses Beschlusses und wird der Verhandlungsschrift vollinhaltlich angeschlossen.

Abstimmung

Der Antrag wird einstimmig (20:0) angenommen.

7. Beschluss Vergabe Gemeindejagd für die Katastralgemeinden Attendorf, Mantscha und Schadendorfberg für den Zeitraum 1. April 2024 bis 31. März 2028

Sachverhalt und Antragsbegründung

Der Vorsitzende führt aus, dass die Jagdgesellschaft Attendorf mit Schreiben vom 14. Februar 2022 im Sinne des § 24 Steiermärkisches Jagdgesetz 1986 idgF (Freihändige Verpachtung) ein Ansuchen gestellt hat, die Gemeindejagd für die Katastralgemeinden Attendorf, Mantscha und Schadendorfberg zu den aktuellen Bedingungen weitere vier Jahre – und zwar von 1. April 2024 bis 31. März 2028 – zu pachten. Es wird ein jährlicher Pachtbetrag von € 4.600 (bisher € 6.500) zuzüglich der gesetzlichen jährlichen Landesjagdabgabe (bisher € 1.820) angeboten.

Eine Gemeindejagd kann durch Beschluss des Gemeinderates im Wege des freien Übereinkommens (freihändig) an eine Jagdgesellschaft verpachtet werden, wenn eine derartige Verpachtung im Interesse der Grundeigentümer gelegen ist, wobei die Vertretung der Grundeigentümer durch den Gemeinderat erfolgt (siehe § 24 Abs. 1 iVm § 13 Abs. 1). Der diesbezügliche Beschluss des Gemeinderates bedarf einer Zweidrittelmehrheit und ist im vorletzten Jagdjahr der laufenden Jagdpachtperiode zu fassen. Der Beschluss ist danach in ortsüblicher Weise kundzumachen und hat den Hinweis zu enthalten, dass es jedem Grundeigentümer im gegenständlichen Gemeindejagdgebiet freisteht, binnen 8 Wochen Einwendungen zu erheben. Nach Ablauf dieser Frist hat der Bürgermeister den Gemeinderatsbeschluss samt Begründung und allfälligen Einwendungen der Bezirksverwaltungsbehörde vorzulegen. Die Bezirksverwaltungsbehörde hat die Genehmigung zu versagen, falls die gesetzlichen Voraussetzungen für diese Art der Jagdverpachtung nicht gegeben sind oder die geltend gemachten Gründe nicht dem Interesse der Grundbesitzer entsprechen.

Der im vorigen Absatz beschriebene Ablauf kann verkürzt werden, wenn die Sonderbestimmung nach § 24 Abs. 3 erfüllt ist. Im konkreten Fall liegt kein entsprechender Pächtervorschlag nach § 24 Abs. 3 vor. Ein verkürztes Vergabeverfahren ohne 8-wöchige Auflagefrist ist demnach nicht möglich.

Die vorgegebene Dauer einer Jagdpachtperiode beträgt zehn mit 1. April beginnende Jagdjahre. Diese Bestimmung ist gemäß § 82e der Novelle des Steiermärkischen Jagdgesetzes, LGBl. Nr. 156/2014 jedoch erst auf jene Jagdpachtperioden anzuwenden, die nach dem 31. März 2028 beginnen. Wenn bei Gemeindevereinigungen der Pachtvertrag für eine der bisher selbständigen Gemeinden abläuft (hier Altgemeinde Attendorf), hat der neue Gemeinderat gemäß § 82e Abs. 3 die ehemaligen Gemeindejagdgebietsflächen jeweils so zu verpachten, dass die Jagdpachtperiode bei Neuverpachtung am 31. März 2028 endet.

Der Gemeinderat hat bei der Vergabe einer Gemeindejagd grundsätzlich zu prüfen, ob das Angebot der Jagdgesellschaft als zufrieden stellend gilt bzw. ob es wirtschaftlich als ausreichend betrachtet werden kann. Kriterium dabei könnte beispielsweise sein, ob die Jagdgesellschaft in der Vergangenheit bemüht war ein gutes Einvernehmen mit der Bevölkerung herzustellen, Wildschäden zu verhindern, den Abschussplan vollständig zu erfüllen und die erforderlichen Hegemaßnahmen sowie Biotopverbesserungen durchzuführen. Darüber hinaus könnte als Bewertungskriterium herangezogen werden, inwieweit sich die Jagdgesellschaft aktiv am gesellschaftlichen Leben der Gemeinde beteiligt (z.B. Abhaltung von Veranstaltungen/Bällen, Revierführungen mit Schulklassen, Mitwirkung bei kulturellen Veranstaltungen, Errichtung und Pflege von Kapellen). Auch die Entwicklung des Wildbestandes bzw. der Lebensraumbedingungen können herangezogen werden. Laut Bürgermeister werden all diese Kriterien von der Jagdgesellschaft Attendorf vorbildlich erfüllt.

Vermerk zur Anwesenheit:

GR Marx wendet eine Befangenheit von Vizebgm. Gschier wegen dessen Mitgliedschaft in der Jagdgesellschaft ein. Vizebgm. Gschier erklärt, dass bei Gemeinderatsmitgliedern, die lediglich als Angehörige einer Berufs-/Bevölkerungsgruppe (hier Jagdgesellschaft) an einem Verhandlungsgegenstand beteiligt

sind, nach § 58 Abs. 3 GemO keine Befangenheit vorliege. Eine Abstimmung der Befangenheit nach § 58 Abs. 1 Z 3 GemO hat der Vorsitzende nicht durchgeführt. Vizebgm. Gschier hat den Sitzungsaal vor der Abstimmung aber trotzdem freiwillig verlassen (nach Abschluss der Beratungen).

Unterlagen

Folgende verfahrensrelevanten Unterlagen liegen dem Gemeinderat vor und standen den Gemeinderatsmitgliedern zur Einsichtnahme und Vorbereitung auf die heutige Sitzung im Rahmen der Akteneinsicht während der Amtsstunden im Marktgemeindeamt und zusätzlich auch über das INTRANet zur Verfügung:

- Ansuchen Jagdgesellschaft Attendorf
- Gesellschaftsvertrag Jagdgesellschaft Attendorf
- Erläuterungen A10 zur Jagdgesetznovelle anlässlich Gemeindestrukturereform
- § 24 Steiermärkisches Jagdgesetz

Antrag

Nach diversen Wortmeldungen, Fragebeantwortungen und Diskussion stellt der Vorsitzende den Antrag, der Gemeinderat möge im Sinne des § 24 Steiermärkisches Jagdgesetz idGF beschließen, das Gemeindejagdgebiet der gesamten Katastralgemeinden Attendorf, Mantscha und Schadendorfberg (abzüglich der vorhandenen Eigenjagden) für den Zeitraum 1. April 2024 bis 31. März 2028 – im Wege des freien Übereinkommens (freihändig) und unter Abstandnahme von der Verpachtung mittels öffentlichen Aufrufes – gegen Leistung eines jährlichen Jagdpachtbetrages von € 4.600 (zuzüglich gesetzlicher Landesjagdabgabe) an die derzeit aus 8 Mitgliedern bestehende Jagdgesellschaft Attendorf zu vergeben.

Abstimmung

Der Antrag wird einstimmig (19:0) angenommen.

Vermerk zur Anwesenheit:

Vizebgm. Gschier kehrt nach der Abstimmung in den Sitzungssaal zurück.

8. Allfälliges

keine Wortmeldungen

Ende der öffentlichen Sitzung

20.16 Uhr

Der Vorsitzende:

Andreas Spari, ÖVP
Bürgermeister
(Originalunterschrift im Akt)

Die Schriftführer:

Werner Eibinger, ÖVP
(Originalunterschrift im Akt)

Veronika Lindner BEd, SPÖ
(Originalunterschrift im Akt)

Mag. Dr. Waltraud
Gspurning, GRÜNE
(Originalunterschrift im Akt)

Nadine Marx, FPÖ
(Originalunterschrift im Akt)

Beilagen

- Abfassung Fragestunde
- Abfassung eingelangte Berichte (zu TOP 2)
- Liste mit Behandlungsvorschlägen zu Einwendungen und Stellungnahmen (zu TOP 3.1)
- Verordnung und Plan zu Teilbebauungsplan Hitzendorf/Kerngebiet (zu TOP 3.2)
- Gestattungsvertrag zur Benützung von Landesstraßengrundstücken (zu TOP 4.1)
- Gestattungsvertrag zur Benützung eines Landesstraßengrundstückes (zu TOP 4.2)
- Gestattungsvertrag zur Benützung eines Landesstraßengrundstückes (zu TOP 4.3)
- Gestattungsvertrag zur Benützung eines Landesstraßengrundstückes (zu TOP 4.4)
- Gestattungsvertrag zur Benützung eines Landesstraßengrundstückes (zu TOP 4.5)
- Gestattungsvertrag zur Benützung eines Landesstraßengrundstückes (zu TOP 4.6)
- Gestattungsvertrag zur Benützung eines Landesstraßengrundstückes (zu TOP 4.7)
- Vereinbarung über Errichtung, Erhaltung und Finanzierung Busterminal (zu TOP 4.8)
- Gestattungsvertrag zur Benützung eines Landesstraßengrundstückes (zu TOP 5)
- Förderungsvertrag Photovoltaik-Anlage Altretteregg 66 (zu TOP 6.1)
- Förderungsvertrag Photovoltaik-Anlage Attendorf 90 (zu TOP 6.2)
- Förderungsvertrag Photovoltaik-Anlage Attendorf 92 (zu TOP 6.3)
- Förderungsvertrag Photovoltaik-Anlage Attendorf 100 (zu TOP 6.4)
- Förderungsvertrag Photovoltaik-Anlage Berndorf 101 (zu TOP 6.5)
- Förderungsvertrag Photovoltaik-Anlage Hitzendorf 4 (zu TOP 6.6)
- Förderungsvertrag Photovoltaik-Anlage Hitzendorf 120 (zu TOP 6.7)
- Förderungsvertrag Photovoltaik-Anlage Hitzendorf 176 (zu TOP 6.8)
- Förderungsvertrag Photovoltaik-Anlage Hitzendorf 200 (zu TOP 6.9)
- Förderungsvertrag Photovoltaik-Anlage Rohrbach 10 (zu TOP 6.10)

**Abfassung Fragestunde
aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates
der Marktgemeinde Hitzendorf vom 30. Juni 2022**

Vor Eingang in die Tagesordnung wird eine Fragestunde abgehalten. Gemäß § 54/4 GemO hat jedes Gemeinderatsmitglied das Recht, zwei kurze mündliche Anfragen an den Bürgermeister, die Vorstandsmitglieder, die Ausschussobleute oder die Referenten zu richten. Die befragte Person ist verpflichtet, die Fragen spätestens in der nächsten Sitzung zu beantworten.

Nachfolgende Gemeinderatsmitglieder stellten Anfragen, die vom Bürgermeister, den Vorstandsmitgliedern, den Ausschussobleuten bzw. den Referenten wie folgt beantwortet werden:

- F** = Frage
A = Antwort

GR Roth an den Bürgermeister:

- F:** Führt aus, dass ihm Fotos vom Parkplatz des Wohngebäudes der Gemeinde in Rohrbach 106 zugegangen wurden, auf denen ersichtlich sei, dass dort sieben nicht zum Verkehr zugelassene Kfz sowie mehrere Mopeds abgestellt seien und auch mehrere Ölflecke sichtbar wären. Ist dieser Missstand der Gemeinde bereits aufgezeigt worden?
- A:** Der Bürgermeister bejaht und führt aus, dass er schon mehrmals Kontakt mit dem verursachenden Mieter gehabt und ihn auch mehrfach darauf hingewiesen habe, dass es diesbezügliche Beschwerden gebe. Auch habe die Berg- und Naturwacht bereits einen Ortsaugenschein durchgeführt und den betreffenden Mieter darauf hingewiesen, dass die Fahrzeuge zu beseitigen seien. Der Bürgermeister werde die Frage zum Anlass nehmen, um der Sache nochmals nachzugehen.

Vizebgm. Hafner an den Bürgermeister:

- F:** Wer trägt die Kosten für die derzeit laufende großflächige Plakatkampagne der öGIG für den Glasfaserausbau in Hitzendorf?
- A:** Die Finanzierung erfolge durch öGIG (Österreichische Glasfaser Infrastruktur Gesellschaft). Die Gemeinde unterstütze nur durch Berichterstattungen in den Amtlichen Mitteilungen, auf der Gemeindegewebsite und den sozialen Medien (wie vom Gemeinderat beschlossen).

GR Feldbacher an den Bürgermeister:

- F:** Führt aus, dass die von Vizebgm. Hafner erwähnten öGIG-Plakate auch im Kleinformat auf A-Ständern zahlreich aufgestellt seien. Wem gehören die verwendeten A-Ständer?
- A:** Wurden teilweise von der Marktgemeinde Hitzendorf (Kulturreferat) und teilweise von der ÖVP Hitzendorf für den Zeitraum der Plakatkampagne kostenlos an die öGIG verborgt. Werbung für die ÖVP werde damit jedoch keine betrieben (Ständer sind neutral). Sollten sich öGIG-Plakate gelöst

haben und dadurch überklebte alte ÖVP-Werbung zum Vorschein kommen, so ersucht der Bürgermeister um Meldung des Aufstellortes, damit die Beklebung nachgebessert werden kann.

F: Wie viele dieser A-Ständer gehören der Gemeinde und sind diese inventarisiert?

A: Der Bürgermeister schätzt, dass drei bis vier der verborgten A-Ständer im Eigentum der Gemeinde stehen. Die A-Ständer sind geringwertige Wirtschaftsgüter und daher nicht zu inventarisieren.

GR Marx an den Bürgermeister:

F: Führt aus, dass vom Bürgermeister im Zuge seiner Präsentation bei der Bürgerversammlung (Thema Glasfaserausbau und andere Gemeindeprojekte) auch Pläne vom Schulausbau, von der geplanten Sportanlage sowie anderen Projekten gezeigt wurden, die sie als Gemeinderätin so noch nicht gesehen habe (Ansichtspläne und 3D-Renderings). Gibt es die Möglichkeit, diese Präsentation und diese Plänen zu erlangen bzw. werden diese auch dem Gemeinderat vorgestellt?

A: Der Bürgermeister führt aus, dass er schon in der letzten Gemeinderatssitzung angekündigt habe, dass er Ende Juni bzw. Anfang Juli dem Gemeinderat in einer formlosen Zusammenkunft einen groben Überblick über die Planung und den Status der einzelnen Vorhaben geben wolle und dabei auch die von GR Marx erwähnten Ansichtspläne und 3D-Renderings präsentieren möchte. Aus zeitlichen Gründen sei sich dies vor der Bürgerversammlung aber nicht mehr ausgegangen, er werde seine Ankündigung aber einhalten und diesen Termin demnächst nachholen.

**Abfassung eingelangte Berichte
aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates
der Marktgemeinde Hitzendorf vom 30. Juni 2022**

2. Berichte

Von Bgm. Spari, GK Eibinger, GR Possert, GR Lackner, GR Wenzl, GR Brunner, GR Schwar und GR Dirnberger (für die heutige Sitzung entschuldigt, daher bereits vorab per E-Mail an alle Gemeinderatsmitglieder) wurden diverse Berichte erstattet. Abschließend wurden die Berichterstatter vom Vorsitzenden ersucht, diese Berichte zwecks Aufnahme in die Verhandlungsschrift innerhalb einer Woche in elektronischer Form an das Marktgemeindegamt zu senden.

Folgende Berichte sind eingelangt.

2.1 Bürgermeister Spari

- Bürgerversammlungen: Berichtet, dass am 14. Juni 2022 in der Kirschenhalle und am 23. Juni 2022 im Rohrbachsaal zwei Bürgerversammlungen des Jahres 2022 stattfanden. Dabei habe der Bürgermeister kurz folgende laufende Gemeindeprojekte vorgestellt bzw. den Status berichtet:
 - Hochwasserschutz in Berndorf und Altreitereg
 - Schulumbau VS und MS Hitzendorf
 - Zusätzliche Kindergartengruppe im Attendorfsaal
 - Straßenbausanierungen 2022
 - Regio-Busse
 - Sportanlagen in Hitzendorf
 - Finanzen der Gemeinde
 - weitere kleinere Projekte

Der Obmann des Umwelt- & Verkehrsausschusses GR Wenzl bzw. die KEM-Managerin [REDACTED] haben einen Bericht zu den Projekten KEM OL (Klima- & Energiemodellregion Oberes Liebochtal) und KLAR OL (Klimawandel-Anpassungsmodellregion Oberes Liebochtal) vorgebracht. Das Hauptthema bei dieser Bürgerversammlung sei allerdings die Vorstellung des geplanten FTTH-Breitbandausbaues in Hitzendorf durch die Firma öGIG (Österreichische Glasfaser Infrastrukturgesellschaft) und sbidi (Steirische Breiband- und Digitalinfrastrukturgesellschaft) gewesen. Über 150 Besucher in der Kirschenhalle und über 70 Besucher im Rohrbachsaal haben die Bürgerversammlungen mit Interesse verfolgt.

- Hochwasserschutz: Berichtet, dass er als Bürgermeister gemeinsam mit dem stellv. Amtsleiter im ständigen Austausch mit der Örtlichen Bauaufsicht stehe und auch oft persönlich vor

Ort an den Baustellen der drei Rückhaltebecken am Altenbergbach und Schüttingbach (Berndorf) sowie am Mühlbach (Altreitereg) sei. Der geplante Abschlusstermin der Bauarbeiten mit Juni 2022 sei leider nicht einhaltbar gewesen, wird sich aber nur geringfügig um ein bis zwei Monate verlängern. Der Hochwasserschutz sei aber laut ÖBA bereits gegeben. Sehr erfreulich sei auch, dass trotz der angespannten Rohstoffpreissituation nach derzeitiger Prognose die endgültigen Kosten unter den budgetierten Summen bleiben sollten.

- Sanierung und Erweiterung Schulzentrum: Berichtet, dass die Detailplanung zur Sanierung und Erweiterung des Schulzentrums auf Hochtouren laufe. Bis Herbst soll diese abgeschlossen sein und die Ausschreibung gestartet werden können. Je nach Ausschreibungsergebnis sei der Baustart für Sommer 2023 vorgesehen.
- Straßenbauprogramm 2022: Berichtet, dass die Jahresbaufirma Bauunternehmung Granit GmbH derzeit an der Umsetzung des umfangreichen Straßensanierungsprogrammes für 2022 arbeite. Derzeit werden gerade der Fabianweg, die Steinstraße und der Forstweg saniert. Nach Abschluss dieser Arbeiten und nach dem heutigen Beschluss der Gestattungsverträge durch den Gemeinderat soll mit dem Busknoten und den zusätzlichen Haltestellen begonnen werden.
- Neubau Tennisanlage Hitzendorf mit Zusatzanlagen: Berichtet, dass gegen den erstinstanzlichen Bewilligungsbescheid der Baubehörde hinsichtlich der Verlegung der baufälligen Tennisanlage samt Errichtung eines Sanitär- und Tribünengebäudes mit Indoor-Kletterbereich, Beachvolleyballplatz, Pumptrackanlage und Kinderspielplatz von einem Anrainer Beschwerde beim Landesverwaltungsgericht (LVwG) erhoben wurde. Das LVwG habe das bei der Bauverhandlung vorgelegene Lärmschutzgutachten mittlerweile durch einen unabhängigen Lärmschutzgutachter überprüfen lassen, dieses bestätigt und die Beschwerde am 25.4.2022 in zweiter Instanz zurückgewiesen. Die Zurückweisung sei mittlerweile auch rechtskräftig.
- Parkarena Attendorf: Bedankt sich bei der Zimmerei Possert GmbH und der Firma Elektro Beichler, Inh. Brigitte Steiner für die rasche Umsetzung des Bauvorhabens „Errichtung Bühnenüberdachung Parkarena Attendorf“. Somit konnten die Künstler der bereits Ende Juni angestandenen Veranstaltungen schon auf überdachter Bühne auftreten.

2.2 GK Eibinger, Finanzreferent

- Kassenbericht Valuta per 29. Juni 2022:

Zahlungsweg	Kontonr.	Kontostand
Raiffeisenbank	64261	€ 1.976.813,57
Raiffeisenbank (Sub)	64253	€ 1.001.091,00
Steiermärkische Sparkasse	40347197	€ 83.497,63
Kassenstand gesamt		€ 3.061.402,20

- Beschlüsse finanzieller Natur aus dem Gemeindevorstand
aus der Sitzung vom 20. Juni 2022, im Rahmen des Haushaltsvoranschlags 2022 auf Basis der Übertragungsverordnung des Gemeinderates in der Fassung vom 29. April 2020
 - Vergabe Dauersubventionierung für Verein Strimi's Eislaufplatz, Mühlriegl 6
€ 500,00 brutto jährlich

- Vergabe zusätzlicher Liefer- und Dienstleistungsaufträge für Errichtung Bühnenüberdachung/Marktstand in Parkarena Attendorf (Strom-/Wasserzuleitung)
€ 5.753,95 netto (Direktvergabe gemäß § 46 BVergG 2018)
- Vergabe Dienstleistungsauftrag Planung und Projektierung für Errichtung des Öffentlichen Interessentenweges Forstbauerweg II
€ 30.295,20 brutto (Direktvergaben gemäß § 46 BVergG 2018)
- Vergabe Dienstleistungsauftrag Planung und Projektierung für Bushaltestellen auf Gemeindestraßen Attendorfbergweg und Mantschastraße
€ 4.647,19 brutto (Direktvergaben gemäß § 46 BVergG 2018)
€ 6.738,76 brutto (Direktvergaben gemäß § 46 BVergG 2018)
- Vergabe zusätzlicher Bau- und Lieferaufträge für Errichtung Busknoten Hitzendorf; Buswartehäuser, Fahrradüberdachung, WC-Container mit Holzfassade und E-Installation, Erweiterung Straßenbeleuchtung bei Busknoten, bei Anbindung an L336 und bei Anbindung an L301
€ 131.499,83 brutto (Direktvergaben gemäß § 46 BVergG 2018)
- Vergabe Dienstleistungsauftrag Behördenplanung für Errichtung einer dislozierten vierten Gruppe des Kindergartens Attendorf 92 im Attendorfsaal des Wohn- und Geschäftsgebäudes Attendorf 90
€ 3.952,50 netto (Direktvergaben gemäß § 46 BVergG 2018)
- Vergabe Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträge für Errichtung einer dislozierten vierten Gruppe des Kindergartens Attendorf 92 im Attendorfsaal des Wohn- und Geschäftsgebäudes Attendorf 90;
Trockenbau, E-Installation, HLS-Installation, Bautischler, Maler, Schlosser, Zaunanlage, Schallschutz, Inneneinrichtung, Außenausstattung (Spielgeräte und Sitzgarnitur für Spielplatz), Baubegleitung, Koordination, Rechnungsprüfung
€ 86.928,12 netto (Direktvergaben gemäß § 46 BVergG 2018)
- Vergabe Dienstleistungsauftrag Planung und Bauleitung für Instandhaltung Restmülldeponie Niederberg/Lanz
€ 25.964,00 netto (Direktvergabe gemäß § 46 BVergG 2018)
- Vergabe Dienstleistungsauftrag Projektentwicklung für Erweiterung Marktgemeindeamt auf Obergeschoß des Wohn- und Geschäftsgebäudes Hitzendorf 63
€ 3.800,00 netto (Direktvergabe gemäß § 46 BVergG 2018)

2.3 GR Possert, Raumordnungsausschussobmann

- Bebauungsplan Hitzendorf/Kerngebiet: Berichtet, dass der Raumordnungsausschuss über die Sinnhaftigkeit der Begrünung von Dachflächen sowie die Möglichkeiten von PV-Anlagen beraten habe. Die abschließende Empfehlung und den Bericht des Ausschusses zum Bebauungsplan Hitzendorf/Kerngebiet werde er unter TOP 3 der heutigen Sitzung vortragen.
- Bebauungsplan Riederhof/Süd: Berichtet, dass der Raumordnungsausschuss speziell auf die Gehwegsituation eingegangen sei und gemeinsam versucht habe eine Lösung zu finden. Was die Höhen der Gebäude betrifft, seien dem Projektwerber die Vorstellungen des Ausschusses übermittelt worden und werden diese in den Bebauungsplan eingearbeitet.

- Änderung Flächenwidmungsplan 1.06 (Teilaufhebung Vorbehaltsfläche Schule): Berichtet, dass der Raumordnungsausschuss zu diesem Punkt sich einstimmig darauf verständigt habe, dem Gemeinderat zu empfehlen dieses Verfahren nicht abzuschließen, da der Projektwerber offensichtlich abgesprungen ist.

2.4 GR Lackner, Baureferent

- Statusbericht zu Generalsanierung von Gemeindestraßen 2022:
 - Mantschastraße: Bereich Riederhof abgeschlossen
 - Steinerstraße: abgeschlossen
 - Fabianweg: fast abgeschlossen, Bankette noch offen
 - Forstweg: fast abgeschlossen, Bankette noch offen
 - Gewerbeparkweg: fast abgeschlossen, Künetten noch offen
 - Michlbachweg: fast abgeschlossen, Bankette noch offen)
 - Gehwege/Gehsteige an L315, L336, L383, L382 und L301 Start im Juli und August
- Statusbericht zu Neuerrichtung von Öffentlichen Interessentenwegen 2022:
 - Forstbauerweg II: heuer erfolgt Unterbau und Oberschicht in Asphaltrecycling, Start im August oder September
- Laufende Instandhaltung Gemeindestraßen:
Grabenputzarbeiten punktueller Stellen nach Unwetterschäden erledigt,
Bankettsanierungen punktueller Stellen nach Unwetterschäden erledigt,
Mähen von Böschungen wird diese Woche abgeschlossen (KW 26)
- Sonstige Bauvorhaben:
 - Busknoten Hitzendorf und div. Haltestellen:
Bushaltestellen Mantscha Eibinger-Siedlung abgeschlossen
Bushaltestelle Attendorfbergweg abgeschlossen
Bushaltestellen Hitzendorf/Pirka/Attendorf Start im Juli und August
Busknoten Hitzendorf Start im Juli
 - Instandhaltungen Kirschenhalle 2022:
Reparatur Außenlamellen, Sanierung Tribünenboden Bereich Kantine, Sanierung Hallendecke, Verbesserung Außentribünenbeschallung, Wartung Trennvorhang und Kettenzüge
 - Instandhaltungen Mittelschule 2022:
Sanierung E-Installationen und Erweiterung EDV-Ausstattung für Notebook-Klassen, Sanierung Lüftungsanlage (Tausch Abluftmotor)
 - Instandhaltungen Volksschule 2022:
Sanierung E-Installationen und Reparatur Außenjalousien
 - Instandhaltungen Kindergarten Hitzendorf 2022:
Malerarbeiten, Sanierung Parkettboden Bewegungsraum, Sanierung E-Installationen
 - Instandhaltungen Kinderkrippe Attendorf 2022:
Malerarbeiten, Sanierung E-Installationen und Markise
 - Fertigstellung Sportanlage Attendorf:
Erweiterung Sicht- und Lärmschutz, Erhöhung Ballfangzaun

2.5 GR Wenzl, Umwelt- und Verkehrsausschussobmann

- Repair-Café: Berichtet, dass am 25. Juni 2022 nur ein Helfer und auch wenige Besucher anwesend gewesen seien, jedoch nicht allen geholfen werden konnte. Bittet um Helfer in Form von Bastlern oder Fachleuten und bittet Gemeinderatsmitglieder um Unterstützung bei der Suche.
- Busknoten: Berichtet, dass voraussichtlich am 1. August 2022 der zentrale Busknoten beim Abfallsammelzentrum in Hitzendorf in Betrieb genommen werden soll. Die Haltestelle beim Schulzentrum in Hitzendorf werde ab dem kommenden Schuljahr nur noch von jenen Buskursen der RegioBusse bedient, die Schüler zu den Schulen bringen. Die Fahrplanhaltestelle vor der Volksschule könne dann aufgelassen werden.
- Kursänderungen RegioBusse: Berichtet, dass ab voraussichtlich 1. August somit an schulfreien Tagen, Samstagen, Sonn- und Feiertagen sowie in den Ferien kein Linienbus mehr durch den Ort zu den Schulen fahren werde. An Schultagen gebe es folgende Änderungen:
 - Zu Unterrichtsbeginn werden jene Kurse der Linien zu den Schulen fahren, die zwischen 7:10 und 7:37 dort ankommen.
 - Zu Unterrichtschluss werden die Schulen mit den Kursen bedient, deren Abfahrt um 11:45, 12:45, 13:45 und 14:45 erfolgen.
 - Ausgenommen werden die Kurse der Linie 710 in Richtung Rohrbach sein. Dazu steht die Haltestelle Hitzendorf Brückenwaage (zukünftig Hochjogl, weil es die Brückenwaage nicht mehr gibt) zur Verfügung.
 - Die Kurse zu den Schulen um 15:45 seien nicht mehr erforderlich, weil es die 7. Stunde ab dem kommenden Schuljahr nach Auskunft der Schulen nicht mehr geben wird.

Alle Fahrplanänderungen werden rechtzeitig auf www.verbundlinie.at und über die Fahrplanauskunft der BusBahnBim-App veröffentlicht.

2.6 GR Brunner, Kulturreferent

- Filmvorführung: Berichtet, dass das Kulturreferat am 1. Juni den Film „Erinnerungen an eine schwere Zeit“ von [REDACTED] im Medienraum vorführte. Knapp 50 Personen seien der Einladung gefolgt.
- Kultursommer 2022: Berichtet, dass auch heuer wieder ein Kultursommer stattfindet. Jeweils um 19.30 Uhr konzertieren am 16. Juli die Austropop-Band WIR 4, am 29. Juli der Streetview Dixie Club und am 13. August das Quartett con Grazia in der Parkarena Attendorf. Richtet an die Gemeinderatsmitglieder die Bitte, dass sich noch welche als freiwillige Helferinnen und Helfer melden.
- Weitere Kulturveranstaltungen: Weist auch noch auf weitere Kulturveranstaltungen in der Gemeinde hin. Am 8. Juli etwa finde ein Dämmerchoppen des Stammtisches Mausser statt. Am 9. Juli trete Vizebürgermeister Robert Hafner auf. Beide Male in der Parkarena Attendorf.
- Vorübergehende Vertretung Kulturreferent: Kulturreferent GR Brunner informiert, dass er von Ende September bis Anfang Februar ein Auslandssemester in Newcastle absolviere und in der Zwischenzeit sein bestellter Stellvertreter GR Andreas Riegler das Kulturreferat führen werde. Er bedankt sich bei GR Riegler für die Bereitschaft und habe sich mit ihm darauf

geeinigt, dass sie beide in dieser Zeit auf die Aufwandsentschädigung verzichten und das Geld einem gemeinnützlichen Hitzendorfer Verein spenden wollen.

2.7 GR Schwar, Jugendreferentin

In der Sitzung vorgetragene Berichte zu den Themen Kinder- und Jugendferienprogramm 2022 und Schulkonzert „Bluatschink“ in der Volksschule schriftlich nicht eingelangt.

2.8 GR Dirnberger, Prüfungsausschussobmann

Ist für die heutige Sitzung entschuldigt. Daher hat GR Dirnberger folgenden Bericht bereits vorab per E-Mail an alle Gemeinderatsmitglieder übermittelt:

- Prüfungsausschuss: Berichtet als Obmann des Prüfungsausschusses, dass seit der letzten Gemeinderatssitzung eine Sitzung des Prüfungsausschusses am 25. Mai 2022 stattgefunden habe, bei der alle Ausschussmitglieder anwesend waren. Dabei seien die Kassen und Belege aus dem 1. Quartal 2022, sowie die Beschlüsse und Verhandlungsschriften des Gemeindevorstandes aus dem 4. Quartal 2021 und aus dem 1. Quartal 2022 stichprobenartig geprüft worden. Zu TOP 1 und TOP 2 wurde jeweils eine Empfehlung an den Bürgermeister ausgesprochen (siehe Verhandlungsschrift der nicht öffentlichen Sitzung des PA). Des Weiteren sei der Bau- und Wirtschaftshof mit Fuhrpark stichprobenartig geprüft worden (laut Prüfplan), wozu alle Kreditorenrechnungen und der Anlagenspiegel zur Verfügung gestellt wurden. Die nächste Sitzung des Prüfungsausschusses werde nach dem Abschluss des 2. Quartals 2022 in der ersten Septemberwoche stattfinden. Ein genauer Termin sei noch nicht festgesetzt worden.